



IMBOLC

Mondfest am 1./2. Februar / zum 2. Vollmond des Jahres

Imbolc ist ein keltisches Mondfest. Kaum ein Vollmond strahlt heller als der Imbolc-Vollmond. Seine Kraft weckt die Bäume, Pflanzen, Wurzeln, Triebe, das Verborgene, was sich entwickeln möchte, auch im Menschen. Das wiederkehrende Licht und das Aufkeimen des Lebens steht als zentraler Aspekt für Imbolc, einhergehend mit Fruchtbarkeit, Erneuerung, Jugend und Frische. Es ist die geheimnisvolle Kraft des Weiblichen, die Wünsche, Träume, Hoffnungen, Pläne weckt und in die Welt kommen lässt. Imbolc ist auch ein Fest der Mutter Erde und der grossen Göttin. Es markiert den Frühjahrsbeginn. Die Kraft der Sonne nimmt unaufhaltsam zu. Eine Zeit des Neuanfangs und der Reinigung, bzw. Lösung von Altem, beginnt.

Imbolc bedeutet „Im Bauch“ – das Leben im Bauch beginnt, sich zu regen und zum Durchbruch bereit zu machen. Die Natur erneuert sich.

Das Fest ist der keltischen Göttin Brigid geweiht, der „Lichtbringerin“. Sie wurde früher herbeigerufen, bei Geburten zu helfen, Menschen zu reinigen und zu stärken und sie von der Last des Winters zu befreien. Sie ist die Jungfrau, die Initiatorin. Ihre Flamme löst neue Anfänge aus und bringt Inspiration. Sie ist das Licht, das die Manifestation beleuchtet, und ihre Energie ermutigt die schlafende Winterwelt sich zu regen. Sie ist der Lebensfunke in allen Sachen.

Wenn du einen Schwan siehst, ist es ein Zeichen von ihr.

Brigid lehrt uns, wild und magisch zu sein, unser inneres Kind und unsere weibliche Sexualität zu leben, frei zu sein und zu spielen.

Anregungen zur Gestaltung eines Imbolc-Festes

Dekoration: in den Farben weiss, rosa, hellgelb, hellgrün, weisse Kerzen, weisse Tücher, erste Frühlingsblumen

Themen: persönliche innere Planung, Verankerung der Pläne in der Erde, Grundstein für das Neue legen, herbeirufen der Lichtkräfte, um Segen bitten, Reinigung, Frühjahrsputz, Vorbereitung auf den Durchbruch

Fragen: Was möchte ich abstreifen? Wovon möchte ich mich trennen?
Was ist meine innere Planung? Welche Gedanken, Ideen, Wünsche, Pläne möchte ich in der Erde verankern?

Rituale: Weisse Kerzen in die Erde stecken, um Träume, Gebete und Wünsche in der Erde zu verankern und zu segnen.

Kerzenweihe

Feuerlauf

Meditation

Reinigungsrituale; den Winter abschütteln, hinter sich lassen

Ein Feuer anzünden, um Brigid zu ehren und die zurückkehrende Kraft der Sonne zu feiern

Deinen Garten planen: welche Kräuter, Pflanzen, Blumen, Gemüse willst du dieses Jahr wachsen lassen?

Segne und danke den Pflanzen, den alten und neuen, in deinem Garten.

An ein Gewässer gehen. Traditionell war Imbolc eine Zeit, um ein heiliges Gewässer zu besuchen, um sich zu reinigen und seine Träume fruchtbar zu machen. Nimm etwas von diesem Wasser und spritze es über dich selber und halte dabei die Intention dich zu reinigen. Du kannst ein Stück Band, z.B. aus Stoff, ins Wasser tunken und es dann an einen nahegelegenen Baum hängen, um Hoffnung und Heilung zu verbreiten.

Imbolc-Öl herstellen: Das Imbolc-Öl repräsentiert das Element Feuer, die Zypresse ist assoziiert mit dem Wassermann.

Zutaten: 1/8 Tasse Basisöl deiner Wahl

3 Tropfen Ingwer

2 Tropfen Nelke

1 Tropfen Rosmarin (oder 1 frischer Zweig)

1 Tropfen Zypresse

Wenn du das Öl herstellst, visualisiere, was die Imbolc-Zeit für dich bedeutet.

Imbolc-Räucherung herstellen: Die Räucherung kann für ein Ritual verwendet werden, oder zum reinigen. Man kann es auch in ein Imbolc-Feuer hineingeben.

Zutaten: 2 Teile Zeder

2 Teile Weihrauch

1 Teil Kiefernharz

1 Teil Zimt

1 Teil Orangenschale

½ Teil Rosenblüten

Setze deine Intention während du die Räucherung herstellst. Vielleicht magst du dazu einen Chant singen.